



Warum dieses Thema?

- Hörbuch «EHE» von T. & K. Keller
Seit letzten Sommer oft gehört, während Abwesenheit meiner Frau (Alp)
- Wichtige Parallele: Gemeinde, Ehe und unsere Beziehung zu Jesus
- Jahreslosung passend dazu 1. Kor. 16,14 Alles was ihr tut geschEHE in Liebe.
- MariageWeek der Allianz alljährlich 7.-14.Febr. (Flyer mit Angeboten)
- Habe noch nie eine EHE-Serie gemacht

Zitat

Die Ehe: der Versuch zweier fehlerhafter Menschen, in einer herzlosen Welt ein Stück Geborgenheit zu schaffen. S. 33

Wir leben in einer ehe-müden Gesellschaft und einer immer ehe-feindlicheren Gesellschaftsentwicklung. Seit der Aufklärung (19. Jhdt.) unter Anpassungsdruck. Ehe ist nicht leicht. Schon mancher Erfolgsmensch in Beruf, Sport oder Kultur ist daran gescheitert. Es gibt keine perfekte Partnerschaft, weil wir Menschen nicht perfekt sind. Freundschaften werden geboren, wo ein gleiches Verlangen da ist.

Durch die EHE wird das Geheimnis des Evangeliums enthüllt und umgekehrt. Eph. 5,31-32

Darum ist dieses Thema (diese Serie) auch gewinnbringend für Singles, Verwitwete und Alleinstehende.

Eph 5,32 Dieses Geheimnis ist groß; ich aber deute es auf Christus und auf die Gemeinde.

Von was hier der Apostel spricht werden wir noch entdecken.

Unsere Gemeinde ist eine Rarität.

So schreiben es T.& K. Keller über ihre 1989 gegründete Gemeinde in Manhattan New York. *Warum?*

→ Unter den 4000 Besuchern sind 3000 Singles, also nicht verheiratet!

Trotzdem liest er es sich nicht nehmen, an 9 Wochen über die Ehe zu predigen! *Warum?*

→ Wir brauchen wieder ein grossartiges und wahres (biblisches) Bild von Ehe.

Denn, Gottes Idee von Ehe von Mann und Frau durchzieht die ganze Bibel.

1) Was sagt die Bibel über Ehe?

Mit einer Ehe (Hochzeit) beginnt die Bibel 1. Mo. 2,18ff und schliesst sie auch ab Offb. 21,2; 22,17 So wunderbar die Schöpfung in **1. Mo. 1+2** beschrieben wird und bis heute ist.

Der Höhepunkt ist der Mensch und die Ehe-Verbindung von Mann und Frau.

Bis heute staunen wir über Gottes Schöpfung und auch Atheisten und Zweifler können die schönsten Naturfilme machen.

Aber es fehlt: Das Staunen über den Schöpfer und das Staunen über die Ehe!

1Mo 2,20 Da gab der Mensch jedem Vieh und Vogel des Himmels und allen Tieren des Feldes Namen; aber für den Menschen fand sich keine Gehilfin, die ihm entsprochen hätte.

1Mo 2,22 Und Gott der HERR bildete die Rippe, die er von dem Menschen genommen hatte, zu einer Frau und brachte sie zu ihm.

1Mo 2,23 Da sprach der Mensch: Das ist endlich Gebein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch! Die soll »Männin« heißen; denn vom Mann ist sie genommen ¹!

(1) ein Wortspiel im Hebr. zwischen Isch (= Mann) und Ischa (= Frau).

1Mo 2,24 Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen ¹, und sie werden {ein} Fleisch sein. (1) w. ankleben.

Die Gemeinde: der Versuch fehlerhafter Menschen, in einer sündhaften Welt ein Stück «Reich Gottes» zu sein.

Wir leben in einer Kirchen- und Glaubensmüden Gesellschaft.

Auch für sie gilt ein Anpassungsdruck. Gemeindegemeinschaft ist schwierig (aber euch schön).

Es gibt keine perfekte Gemeinde. Dort sind alles auch normale Menschen.

Hier treffen sich Menschen, die sich nicht ein Miteinander ausgesucht haben!

Die Gemeinde ist Träger des Evangeliums. Sie hat den Auftrag, es in die Welt und zum Nächsten zu bringen in Wort und Tat.

Jesus selbst bestätigt diese Aussage von 1. Mo. 2 in Mt. 19, 4-6 Die Ehe ist von Gott eingesetzt, durch seine Gebote geordnet und von unserem Herrn Jesus Christus gesegnet.

Die Ehe ist zum Wohl und Gedeihen der Menschen und der Gesellschaft.

Jede Vorstellung über Ehe wird daran gemessen werden, ob es zum Wohl und Gedeihen der Gesellschaft und des einzelnen Menschen dient.

Leider hat unserer Gesellschaft eine verzerrte und eingeschränkte Sicht von der Bibel und so auch von der biblischen Sicht auf die Ehe. Die negativen Folgen daraus werden immer deutlicher.

EHE Unterbildung statt Weiterbildung?!

Wir sind «Weltmeister» in Kursen und Weiterbildungskursen. Aber zu Ehe und Kindererziehung?

Bsp. Betriebsanleitung – bestimmt hast du schon deine Erfahrungen damit gemacht.

Habe ich mich schon mit Ehe beschäftigt?

-> Warum nicht dieses Jahr die Bibel unter diesem Gesichtspunkt lesen?

-> Oder einen Termin der www.MirageWeek.ch besuchen?

Zitat:

Wenn Gott selber die Ehe «erfunden» hat, sollte jeder, der heiratet, alles daran setzen, Gottes Plan für die Ehe zu erkennen und zu befolgen. -> Dito angepasst auf die Gemeinde.

2) Welche «Ehebrille trage ich?

Wir haben alle unsere Brille eigener Erfahrung. Es ist nicht einfach eine gute Ehe zu führen.

Erzfeind der Ehe ist: Uns drehen um uns selber.

Der Zeitgeist sagt: Der Einzige Weg zum Glück ist die Selbstverwirklichung (Individualismus).

Die Bibel und die Ehe war immer ein

Kontrastpunkt zum Zeitgeist und nicht ein Ausdruck von gängiger Praxis.

Ehe ist wunderbar, aber harte Arbeit. An manchen Tagen: **(Ehe) «Das ist ein grosses Geheimnis.»**

In unserer Zeit wichtig, die Ehe hochzuhalten.

Positive News zur Ehe

- Ehe hilft besser, Niederschläge im Leben zu meistern. Man ist nie alleine.

- Die Ehe bildet und formt den Charakter durch das Miteinander in guten und schwierigen Zeiten.

- 2/3 der unglücklichen Ehen die zusammenbleiben, verbessern sich oft nach 5 Jahren wieder.

- Persönlich, für Kinder, wie für die Gesellschaft sind gute Ehen ein Segen.

Das biblische Vorbild von Ehe und wie man sie lebt ist nicht überholt und positiv erfahrbar.

3) Die Veränderung des Eheverständnisses

Von John Witte, Ausschnitt S. 25

Seit der Aufklärung 18.+19.Jhdt. Freiheit und Selbstverwirklichung des Einzelnen statt Selbstverleugnung und Pflichterfüllung zum Nutzen des anderen und der Gesellschaft

Mt. Kp. 18. Hier lehrt Jesus einige wichtige Grundsätze über das Zusammenleben in der Gemeinde.

Gemeinde und ihre Existenz in der Welt (**Joh. 17,15**) soll ein Segen sein. Durch die Gemeinde ist Jesus in dieser Welt gegenwärtig. -> **Eph. 1,22; Mt. 28,20**

Durch menschliches Versagen wird die wahre Kirche heute nicht wahrgenommen. Das «Kind wird mit dem Bade ausgeschüttet.»

«Unterbildung» Gemeindebau?

Christsein ist herausfordernd. Probleme meistern, Sprachfähigkeit gegenüber einer Welt die sich rasant verändert.

Welche Erfahrungen und Vorstellungen prägen mein Verständnis von Gemeinde? Deckt es sich mit der Bibel?

Individualismus: Hauptsache mir dient & gefällt es. Konsumdenken statt Mitarbeit.

Anpassung an den Zeitgeist?

Die Form ja, aber der Inhalt, das Evangelium bleibt dasselbe. Gemeinde wird aber in gewissen Ansichten immer ein «Kontrastprogramm» zur Welt sein.

1Joh.2,15 Habt nicht lieb die Welt...

Gemeinde ist Gottes Idee um in der Welt präsent zu sein. Es geht um IHN nicht um uns.

Positive News zur Gemeinde

Hier beten Mensch für mich und ich für sie. Es lohnt sich ihr treu zu sein und auch schwierige Zeiten durchzustehen.

Hier formt sich mein Charakter.

Erleben wie Menschen geholfen wird.

Ehe dient heute der emotionalen und sexuellen Befriedigung.

Man heiratet für sich selber. «Ich liebe dich « heisst, «ich will dich.»

Aufklärung privatisierte die Ehe. Sie dient nicht mehr der Öffentlichkeit, der Gesellschaft zum Schutz für die Familienidee. Sie hat keinen höheren Zweck mehr. Schon gar nicht als Widerspiegelung der Beziehung zu Gott und des Wesen Gottes oder der persönlichen Charakterbildung.

Dieser Sinn und Zweck der Ehe ist verloren gegangen.

Heute ist eine glückliche Ehe die «**ICH-Ehe**»

S. 26 Zitat

Früher ging es in der Ehe um «uns» heute geht es um «mich».

Doch damit laden wir dem anderen eine Last auf, die ICH nicht bereit bin zu tragen! (Ambivalenz)

Die «ICH-Gemeinde?»

Gemeinde muss mir passen und auf meine Bedürfnissen zugeschnitten sein? Gemeinde dient nicht mir, sondern «einander».

Eph 5,30 Denn wir sind Glieder seines Leibes, von seinem Fleisch und von seinem Gebein.

Eph 5,25 Ihr Männer, liebt eure Frauen, gleichwie auch der Christus die Gemeinde geliebt hat und sich selbst für sie hingegeben hat,

Eph 5,31 »Deshalb wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen¹, und die zwei werden {ein} Fleisch sein«.²

(1) d.h. sich mit ihr fest und unauflöslich verbinden. (2) 1Mo 2,24.

Eph 5,32 Dieses Geheimnis ist groß; ich aber deute es auf Christus und auf die Gemeinde.

V. 31 «Christologisch gelesen»:

Eph 5,31 »Deshalb wird ein Mann (Jesus Christus) seinen Vater (Gott-Vater) und seine Mutter (Heiliger Geist) verlassen und seiner Frau (Die Gemeinde, Erlösten) anhängen¹, und die zwei werden {ein} Fleisch sein«.²

Paulus staunt über diesem Geheimnis der Menschwerdung und Vereinigung des Messias Jesus mit den Erlösten. Die Ehe soll dafür ein Hinweis und eine Nachbildung sein.

Tipps:

Buch oder Hörbuch «EHE» T. & K. Keller

1 Abend oder Tag für die Ehe investieren www.MarriageWeek.ch (Flyer)

Ausblick auf Teil 2:

Wir heiraten immer «die falsche Person»!

Ich erwische immer die «falsche Gemeinde»?

Zitat Hauerwas:

Wir wissen nie, wen wir heiraten; wir bilden uns das nur ein. Und selbst wenn wir den «Richtigen» erwischt haben – man warte nur etwas ab, und er wird anfangen, sich zu ändern.wie lerne ich es, diesen Fremden, den ich geheiratet habe, zu lieben und für ihn da zu sein?